



BETON- UND STAHLBETONBAUER/IN

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Lernorte: Betrieb, Berufsschule in Immenstadt.
Überbetriebliche Ausbildungsstätte
In Kempten und Feuchtwangen.

Was macht man in diesem Beruf?

Beton- und Stahlbetonbauer/innen bauen Beton- und Stahlkonstruktionen, z.B. Brücken, Hallen und Hochhäuser. Sie montieren oder fertigen Schalungen und Stützgerüste an, biegen und flechten Stahlbewehrungen, die Betonbruch verhindern sollen, und bauen die Bewehrungen in die Schalungen ein.

Sie stellen Betonmischungen her oder verarbeiten fertig gelieferten Transportbeton. Den frischen Beton bringen sie in Schalungen ein und verdichten ihn durch Stampfen und Rütteln.

Wo arbeitet man?

- Bei Hochbauunternehmen auf wechselnden Baustellen.
- Sie arbeiten überwiegend im Freien und in Rohbauten.

Worauf kommt es an?

- **Sorgfalt** ist erforderlich, damit die Rezepturen bei Betonmischungen exakt eingehalten werden und so die Konstruktion die nötige Stabilität erreichen
- Baustoffbedarfsermittlungen, Flächenberechnungen und das Erstellen der Aufmaße erfordern gute Kenntnisse in **Mathematik**
- Erfahrungen aus dem Bereich **Werken** und **Technik** erleichtern die Arbeit mit Werkzeugen, Maschinen und Geräten
- Kenntnisse im **technischen Zeichnen** werden vermittelt für das Arbeiten nach Bauplänen
- **Physikkenntnisse** sind nützlich, um z. B. die Eigenschaften von Werkstoffen und die Wirkung von Kräften und Hebeln richtig einschätzen zu können.

Was verdient man in der Ausbildung?

Die Höhe der Ausbildungsvergütungen wird über den Tarifvertrag im Baugewerbe geregelt.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

In der Praxis überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss.

Ansprechpartner:

Horst Blankenstein
Tel.: 08322/9630-0
www.bau-brutscher.de

Ferdinand Brutscher GmbH & Co. KG
Am Gstad 1 – 87561 Oberstdorf
h.blankenstein@bau-brutscher.de